

## Rahuel

### 8. April 9. Chor

Das ist der Engel, der die Perle trägt, von der es im Evangelium heißt: „Wer sie gefunden hat, verkauft alle seine Habe und kauft diese Perle“. Der Engel heißt St. Rahuel. Die Engel des 9. Chores sind uns alle ganz nahe. Sie leben um uns und mit uns, sie gehen uns voran wie Wegweiser, sie halten das Licht der Gotteserkenntnis über uns und wehren die Schlange ab, die uns schaden will. Nach dem Willen Gottes gehören alle Schutzengel diesem Chor an; auch die Engel höchster Chöre werden als Schutzengel ganz „arm und schlicht“, weil auch unser Herr Jesus Christus ganz arm und schlicht zu uns in die Tiefe stieg. Je näher die Engel den Menschen rangmäßig stehen, desto besser können sie sich in uns hinein denken und hinein fühlen, desto besser können sie uns in allen unseren Alltagsnöten und Alltagsmühen beistehen. Die Engel höherer Chöre weisen uns wohl die große Linie, die wir oft nicht fassen; und wenn wir nicht die Liebe und Großmut Gottes erkennen und mit unserer Liebe und Großmut beantworten, so bringen wir unserem Schutzengel nur wenig Ehre ein; denn auch der Engel ist für uns ein Pfund, für das wir einst Rechenschaft ablegen müssen auf die Frage: „Was hast du mit deinem Engel getan?“

Die Perle ist das Wort Gottes, mit dem wir das Himmelreich gewinnen können. Wir hören es oft, aber vergessen es. Erst dann, wenn es in uns lebendig und wehrhaft wird, dann gilt es im Acker unsrer Lebenswerke einem Schatz gleich, einer Perle. Wir müssen aber diese Perle auch lebendig erhalten, denn die Perle ist etwas Lebendiges, das ersticken, stumpf und matt und morsch werden kann. Um das Wort Gottes in uns lebendig zu erhalten, müssen wir es zu unsrer Heilung und Heiligung verwenden, müssen wir es rein bewahren als Spiegel unsrer Seele.

So sollen wir deshalb St. Rahuel sehen: Als den Träger der Heiligkeit, der Liebe Gottes, die von uns erwartet, daß wir das Wort Gottes erkennen, daß wir mit unserer Gegenliebe antworten, daß wir Gott aus ganzer Seele in aller Reinheit und Lauterkeit all unserer Gedanken, Worte und Werke lieben, daß wir diese Perle nie mehr auslassen und lieber alles lassen als das Wort und die Liebe Gottes. Denn diese Perle, wenn wir sie einst vors Gericht bringen, wird uns Rechtfertigung und überreicher Lohn sein; Gott läßt sich an Großmut nicht übertreffen.

**Gebet:** Herr, laß uns Dich erkennen, laß Dich in unserm Engel lieben und gib uns die Gnade, Dich, der Du unser einziger Schatz bist, immer anzubeten und zu lieben. Amen.

+ + +